

Hamm magazin

Stadtillustrierte für Hamm
Mai_2003 / 30. Jahrgang

Veranstaltungskalender
Mai 2003



Doublespeed DSL

1.536 kbit/sec
= bis zu 24mal schneller als 1 ISDN-Kanal!

Mehrplatzfähig
= Anschluß von mehreren PCs oder LAN möglich

5 GB Traffic inkl.
= inkl. 5.000 Megabytes Datentransfervolumen

16⁹⁰ / Mon.*

Der Internet-Partner vor Ort:
REIMEDIA
REIMEDIA MEDIA GROUP GmbH

* Voraussetzung ist ein T-DSL 1500-
Anschluß der Deutschen Telekom AG

59012 Hamm • Pf. 2263 • **Tel. (0 23 81) 48 01 70**
Fax 48 01 71 • info@reimedia.de • www.reimedia.de

Waldbühne Heessen

- Ihr einziger Lohn ist der Applaus

Solebad Werne

insel
Verkehr&Touristik

- Fahrplan-Auskunft
 - Buskarten-Verkauf
 - Konzert- und Eintrittskarten
 - Stadtinformationen
- am Bahnhof**

Wir sind für Sie da:

Verkehrsbetrieb: 02381/274-2499

Mo.-Fr. 7.00 - 20.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.30 Uhr

Verkehrsverein: 02381/23400, Fax 2742498

Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.30 Uhr

email: info@verkehrsverein-hamm.de

Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Inhalt

Hamm *thema*

Waldbühne Heessen:
Ihr einziger Lohn ist der Applaus 4

Hamm *information*

Zum 25. Mal:
Großer Treffpunkt Jugendbücherei 8
Auf zum City-Fest 10
Fotowettbewerb „Fluss-Stadt-Land“ 11

Hamm *termine*

Terminkalender Mai 2003 12

Hamm *Kultur*

KlassikSommer so vokal wie nie 16
Erstmals sichtbare Konzerte 17
Musik als Sprache der Seele 20

Hamm *umwelt*

Bäume des Jahres 21

Hamm *wirtschaft*

Kanaltrasse: Güterverkehr
schneller zur Autobahn 22

Hamm *stadtwerke*

Neues Förderprogramm für
Erdgasheizung 23

Impressum

Herausgeber
Verkehrsverein Hamm e.V.
1. Vorsitzender Oberbürgermeister
Thomas Hunsteger-Petermann

Verlag
Eigenverlag Verkehrsverein Hamm e.V.
Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm
Telefon 02381/17-5500/17-3513
Telefax 02381/17-2974

Redaktion
Ulrich Weißenberg (verantw.)
Dr. Alexander Tillmann (verantw.)
Stadtwerke Hamm GmbH
redaktion@hamm-magazin.de

Titelfoto
Waldbühne Heessen

Internet
www.hamm-magazin.de

Satz und Druck
Druckerei Hasselbeck
Martin-Luther-Str. 11a, 59065 Hamm
Telefon 02381/925550
Telefax 02381/925550

Anzeigenleitung
Verkehrsverein Hamm e.V.

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion und des Herausgebers wieder.

Fotos über das Leben Behinderter

Die Stadt Hamm hat Hobbyfotografen anlässlich des Jahres der Menschen mit Behinderungen zu einem Foto-wettbewerb eingeladen. Zeigen sollen die Fotos, wie normal das Leben behinderter Menschen in Hamm sein kann. Eingesendet werden können Papierabzüge, Dias oder digitale Bilder bis zum 12. Juni an die Stadt Hamm, Amt für Soziale Integration (Eichstedtstr.1, 59075 Hamm). Oder an die Mail-Adressen „berges@stadt.hamm.de“ und „holt-mann@stadt.hamm.de“. Die Fotos werden nach einer Vorauswahl während der Aktionswoche zum Behinderten-Jahr vom 23. bis 28. Juni im Allee-Center ausgestellt. Die fünf besten Fotos werden mit 50 bis 300 Euro prämiert.



BUNDESWEITES Interesse findet der neu gestaltete Willy-Brandt-Platz mit dem Busbahnhof. So war kürzlich eine Delegation der Stadt Herne zu Gast, die sich vor allem von dem Glasdach und der großzügigen Aufenthaltsfläche für Fahrgäste ange-tan zeigte.

Stadtführer Hamm ent-decken – dafür sucht das Referat für Stadtmarketing und Touristik Stadt-führerinnen und Stadtführer. Dabei geht es nicht nur um die regelmäßigen Stadtrundfahrten und Stadtrund-gänge zu festen Terminen, sondern auch um die Begleitung von geschlossenen Besuchergruppen. Ausgebildete Stadtführer helfen dabei, sich langsam an den Inhalt und Ablauf einer solchen Führung zu gewöhnen. Wer Interesse hat, das Begleiteteam zu verstärken, erhält detaillierte Auskünfte unter der Telefonnummer 02381/17-34 83 oder per e-Mail (althoff@stadt.hamm.de).

www.Hammonline.de

News • Events • Links • Diskussionen ...

Heikes Lädchen

Ostenallee 40 - 59063 Hamm

Öffnungszeiten: Mo-Fr 5-22 Uhr, Sa 7-22 Uhr, So 8-22 Uhr

Belegte Brötchen, Lebensmittel, Obst + Gemüse,

Weine, Spirituosen, Getränke

wir sind (fast) immer für Sie da!

Mönninghoff

HOLZ IN SEINER GANZEN VIELFALT

Langewanneweg 213
59069 Hamm

TEL. 02381/51030
FAX 02381/59341

TÜREN • PANEEL • PLATTEN
PROFILHOLZ • LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ und 1000
HOLZ weitere Artikel
IM GARTEN



GRÖSSE
ist faszinierend...

Exklusiv in HAMM.
HASSELBECK druckt

Martin-Luther-Strasse 11a • 59065 Hamm
Fon: 0 23 81 - 92 55 50 • Fax: 9 25 55 20
www.hasselbeck.de • info@hasselbeck.de

Waldbühne Heessen: Drei Inszenierungen auf dem Spielplan Theaterleute aus Leidenschaft: Ihr einziger Lohn ist der Applaus

Das Motto klingt wie ein Versprechen: „Ein Sommer ohne die Waldbühne ist kein Sommer.“ Ein Versprechen, das jährlich mehr als 60 000 Menschen in seinen Bann zieht. Unter den fast 70 deutschen Freilichtbühnen rangiert die Waldbühne Heessen unangefochten auf Platz eins als besucherstärkstes Amateurtheater. Und auch in diesem Jahr steht eine rekordverdächtige Spielzeit auf dem Programm. Für die drei Inszenierungen „Viel Lärm um Nichts“, „Pippi Langstrumpf“ und „Biene Maja“ wurden bis Ende April bereits rund 40 000 Karten verkauft.

„Das ist der bisher zweitbeste Vorverkauf“, bilanziert Pressesprecher Jörn Feld-kötter. „Wir mussten sogar schon eine Sonderaufführung von Pippi Langstrumpf für den 25. Juni in den Termin-plan aufnehmen.“ Das Erfolgsgeheimnis der Waldbühne: „Wir bieten Musik, Spannung, Romantik, Aktion, Tanz und Theater – vor einem überwältigenden Naturpanorama und bei jedem Wetter. Mit bester Sicht und guter Akustik und mehr als 1700 Plätzen unter der überdachten Tribüne.“

Das größte Kapital der Waldbühne sind die vielen engagierten Akteure, die aus reiner Lust am Theater spielen. Ihr einziger Lohn ist der Applaus. Sie sind mit Leidenschaft dabei. Sie opfern einen erheblichen Teil ihrer Freizeit. Vor allem für die aufwändigen Proben.

Alles wird exakt durchdacht und durchgespielt. Welches Wurfgeschoss eignet sich am besten für die wütende Hauptdarstellerin? Wie fest ist eine Frau festzuhalten, die flüchten will? Wann ist die Hand der Partnerin zu nehmen, wann muss sie (entsetzt) fallen gelassen werden? – Nichts bleibt dem Zufall überlassen, wenn die Spieler der Waldbühne proben.

Von der Rollenvergabe im November bis Ostern standen 42 Termine für William Shakespeares „Viel Lärm um nichts“ auf dem Plan. Noch nicht mit eingerechnet Termine außer der Reihe wie Gesangs- und Tanzproben.

Zwei bis drei Proben pro Woche sind für Spielleiter Wolfgang Barth, seine Regieassistentin Sinja Friedl und die

Hauptdarsteller die Regel. Doch alle wissen: „Danach geht es erst richtig los.“ Bis zur Premiere am Pfingst-samstag müssen 18 Szenen zu einer



Der Erfolg des Vorjahres: Die Gaunerkomödie Frankenstein



Komfort, beste Sicht und gute Akustik – die überdachte Tribüne der Waldbühne Heessen mit mehr als 1700 Sitzplätzen.

einheitlichen Aufführung verschmolzen werden. Seit April finden die Proben unter freiem Himmel statt. Mehr und mehr werden Kulissen, Tontechnik und Beleuchtung in die Handlung einbezogen.

Bereits Ende letzten Jahres begann das erste Sprechen der Szenen in den Räumen der Waldbühne. „Da darf noch abgelesen werden“, so Spielleiter Wolfgang Barth, der seit 18

Jahren bei der Heessener Waldbühne Regie führt. Aber das ändert sich schnell. Stehen alle Regieanweisungen – Betonungen, Mimik, Gestik – dann sind Szenenproben mit „Action“ angesagt.

Nach mehreren Durchgängen mit vielen Wiederholungen – die Stimme war nicht bedrohlich genug, der Annäherungsversuch zu zaghaft – ist

Fortsetzung auf S. 6

Mehr als 50 Aufführungen Waldbühne- Termine 2003

Drei Inszenierungen stehen auf dem Spielplan 2003 der Waldbühne Heessen: „Viel Lärm um nichts“ von William Shakespeare, „Pippi Langstrumpf“ von Astrid Lindgren und „Biene Maja“ von Waldemar Bonsel.

Viel Lärm um nichts

Juni: 07./14./28. – jeweils um 20 Uhr
Juli: 05./12./18./25. – jeweils um 20 Uhr
19. - um 22 Uhr
23. - um 17 Uhr
August: 22./23./29./30. – jeweils um 20 Uhr
Sept: 05./13. – jeweils um 20 Uhr

Pippi Langstrumpf

Juni: 09./11./15./25./29. – jeweils um 16 Uhr
Juli: 02./06./09./13./16./27. – jeweils um 16 Uhr
August: 24./27./31. – jeweils um 16 Uhr
Sept: 06. - um 20 Uhr
10./14. – jeweils um 16 Uhr

Biene Maja

Juni: 01./22. – jeweils um 16 Uhr
05./13./17./27. – jeweils um 10 Uhr
Juli: 04./10./17./29. – jeweils um 10 Uhr
20./24. – jeweils um 16 Uhr
Sept: 03./07. – jeweils um 16 Uhr
12. - um 20 Uhr

Karten können von montags bis freitags (9 Uhr -16 Uhr) bei der Telefon-Hotline (02381/30 90 90) bestellt werden. Ebenso per Fax (02381/ 30 90 930), per Mail (waldbuehne-heessen@t-online.de) oder per Internet (www.waldbuehne-heessen.de).

Die Eintrittspreise für Erwachsenentheater liegen zwischen 9,10 € und 11,10 €, für Kindertheater zwischen 8,10 € und 10,10 €.

HOTEL RESTAURANT *Haus Volking* Familie Volking

Die nächsten Brunch

Termine:
**04.05., 18.05.,
und 01.06.
dann jeden
2. Sonntag
ab 10.00 Uhr**

Herrenstein 22 (an der B 63)
48317 Drensteinfurt-Walstedde
Telefon 0 23 87 / 6 65
Telefax 0 23 81 / 6 66

Mo., Die., Do., Frei. ab 15.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag (Hotel geöffnet)
Sa. ab 11.00 Uhr - So. ab 10.00 Uhr

Kleines idyllisches Waldhotel im Schwarzwald
ruhige, sonnige Lage am Wald zw. Titisee u. Schaffhausen.

Pauschalwoche ab € 265,- p.P.

- Hallenbad, Sauna im Haus
- 7 x ÜF (Frühstücksbuffet)
- 6 x Halbpension
- 1 x Kutschfahrt
- 1 x Zugfahrt nach Freiburg

Landhaus Waldheim
79848 Bonndorf-Holzschlag
Tel. 07653/502 Fax 9380

www.waldheim-schwarzwald.de



REIMEDIA
REIMANN MULTIMEDIA GMBH

WEBDESIGN • DOMAINS • PROMOTION

59063 Hamm • Ökon.-Peitzmeier-Platz 2
Tel. (0 23 81) 48 01 70 • www.REIMEDIA.de

Schuh wie Du
Schuhe in
Unter- und Übergrößen
Erwitte - Eikeloh
Eikeloher Straße 4
Telefon: 0 29 43 / 9 76 50
Mo.-Fr. 15-18 Uhr u. Sa 9-13 Uhr.

Waldbühne Heessen
HAMM

Viel Lärm um Nichts

Sa. 07.06. 20.00 Uhr	Fr. 18.07. 20.00 Uhr
Sa. 14.06. 20.00 Uhr	Sa. 19.07. 22.00 Uhr
Sa. 28.06. 20.00 Uhr	Mi. 23.07. 17.00 Uhr
Sa. 05.07. 20.00 Uhr	Fr. 25.07. 20.00 Uhr
Sa. 12.07. 20.00 Uhr	

Pippi Langstrumpf

Mo. 09.06. 16.00 Uhr	So. 06.07. 16.00 Uhr
Mi. 11.06. 16.00 Uhr	Mi. 09.07. 16.00 Uhr
So. 15.06. 16.00 Uhr	So. 13.07. 16.00 Uhr
So. 29.06. 16.00 Uhr	Mi. 16.07. 16.00 Uhr
Mi. 02.07. 16.00 Uhr	So. 27.07. 16.00 Uhr

Biene Maja

So. 01.06. 16.00 Uhr	So. 20.07. 16.00 Uhr
So. 22.06. 16.00 Uhr	Do. 24.07. 16.00 Uhr

Tel. 02381-309090
www.waldbuehne-heessen.de

Cafe-Restaurant
"Zur Waldbühne"
Telefon 0 23 81 / 9 87 78 80
Inh. M. Düser

**Genießen Sie Oma Waltraud's
selbstgebackenen Kuchen
in ländlicher Atmosphäre.
Ab 14.00 Uhr geöffnet.
- Dienstag Ruhetag -**

... ist der Applaus

Fortsetzung von S. 4

es endlich soweit. Das „Bild“ soll einmal ohne Unterbrechung durchgespielt werden. Ein schwieriges Unterfangen für die beiden peniblen Beobachter Wolfgang Barth und Sinja Friedl. Dieses Mal müssen sie sich zurückhalten und dürfen nicht eingreifen. Mit der Stoppuhr in der Hand wird die Zeit genommen. Geschafft. Anerkennender Applaus. Erleichterung bei Spielern und Regie. Zumindest für diesen Abend steht das Bild. Bis zur nächsten Probe...

Auch die Probenarbeiten für die beiden anderen Stücke sind in vollem Gange. Unter Leitung von Andreas Bochtrop-Wegerich, der bereits zum



Die Familie von Schreckenfels („Vorsicht Vampire!“ – 2002).

zwölften Male Regie führt, wird Pippi Langstrumpf mit ihren Freunden Tommi und Annika all ihre Stärken zeigen: Der stärkste Mann der Welt wird auf die Matte gelegt, Gauner werden in die Flucht geschlagen, Polizisten vom Grundstück verjagt, Kaffeekränzchen durcheinander gewirbelt und vieles mehr. Mehr als 130 Darsteller werden das Publikum begeistern.

Auf der Waldbühne wird in diesem Jahr Biene Maja das Licht der Welt erblicken. Sie entpuppt sich als vorwitziges und äußerst neugieriges Bienenmädchen. Zusammen mit ihrem Paten Willi gerät sie von einem Abenteuer ins andere: Sie lernen Flip den Grashüpfer und Puck die coole Stubenfliege kennen. Natürlich treffen sie auch auf Thekla die Spinne, Kurt den Mistkäfer und viele andere Tiere, die auf der Schlosswiese oder am Lilienteich wohnen. Für seine siebte Inszenierung hat Regisseur Uwe Hinkmann politische Prominenz verpflichtet können: Hamms OB Thomas Hunsteger-Petermann spielt bei den Vormittags-Vorstellungen mit – in der Rolle des Ameisen-Oberst.



Gekonnte Collage: Die Internet-Hompage der Waldbühne Heessen.

„Alle sind mit Herzblut dabei: Ob auf oder hinter der Bühne“

Die Erfolgsgeschichte der Waldbühne Heessen begann genau am 07. Juli 1924, wenn auch nicht Heessen der Geburtsort war. Auf Einladung von Pfarrvikar Röhrig trafen sich die beiden legendären Brüder Anton und August Funke, der viele Jahre als Geschäftsführer tätige Josef Gerdes und eine Handvoll junger Spieler in Förster Kochs Garten und Kaffeewirtschaft auf Schloss Oberwerries. Ihr gemeinsames Ziel: „Die allsommerliche Abhaltung von Freilichtspielen, die unter Ausschluß jedes privaten Erwerbsinteresses ausschließlich der gemeinnützigen Volkskunstpflege dienen“.

Mit „Elmar“ hatten die damaligen „Westfälischen Heimatspiele“ 1925 im Innenhof des Schlosses Oberwerries ihre glanzvolle Premiere. Nach drei Spielzeiten mit mehr als 63 000 Besuchern entsprach „das begrenzte Szenarium im engen Schloßhof nicht mehr den Anforderungen“. Die ständig zunehmende Zahl der Spieler wollte „in die freie Natur, sie wollten den Bogen ihres Spielplanes weiter spannen“. Und Spielleiter Anton Funke wollte sein „Konzept gewaltiger Massenszenen auf einer weiträumigen Bühne“ verwirklichen.

An der Nordseite des Heessener Waldes konnten die Pläne mit einer großartigen Bühnenlandschaft und der Tribüne für zunächst 2000 Besucher - kurze Zeit später erweitert auf 3000 Plätze - realisiert werden. Die größte zwischenzeitliche

Veränderung stellt die im Jahr 1993 eingeweihte Tribüne mit 1729 Plätzen dar. Bis heute wurden auf der Waldbühne 139 Stücke in Szene gesetzt. Von Klassikern wie „Die Jungfrau von Orleans“ und der „Widerspenstigen Zähmung“ über Kindertheater wie „Schneewittchen“ und „Aschenputtel“ bis hin zu Musicals wie „My Fair Lady“ und „Anatevka“.

Trotz der mittlerweile 79jährigen Geschichte ist die Waldbühne Heessen jung geblieben: Dank des immerwährenden Engagements ihrer Mitglieder. „Alle sind mit Herzblut dabei. Ob auf der Bühne oder hinter der Bühne. Wir sind“, so Pressesprecher Jörn Feldkötter, „eine echte Gemeinschaft.“ Vieles passiert im Hintergrund: Zum Beispiel der Bühnen- und Requisitenbau, das Entwerfen und Nähen der Kostüme oder die gesamte Organisation – von der Auswahl der Stücke bis hin zum Kartenverkauf.

Die Waldbühne lebt von der Einsatzbereitschaft ihrer Mitglieder, ist aber zugleich auch ein Theaterbetrieb mit einem zu erwirtschaftenden Budget. Dazu Pressesprecher Feldkötter: „Unsere wichtigste Einnahmequelle ist der Kartenverkauf, ein weiteres finanzielles Standbein der Kostümverleih. Wir sind auf jeden Euro angewiesen, um unseren Zuschauern Service und gelungene Inszenierungen bieten zu können.“

Info: www.waldbuehne-heessen.de

Spring-Cup der Sparkasse Chance für junge Reiter

Die Sparkasse Hamm engagiert sich auch in diesem Jahr für die jugendlichen Reiter. Der Nachwuchs-Spring-Cup 2003 wird im Rahmen einer Turnierserie ausgetragen. Auftakt ist das Reit- und Springturnier des Reitvereins Caldenhof vom 23. bis 25. Mai auf der Anlage an der Ostwennemarsstraße. Weitere Wertungsprüfungen in Form einer Stilspringprüfung der Klasse A finden bei den Reitvereinen Rhynern, Pelkum und Heessen statt. Der Gesamtsieger wird Ende Juli beim Finale in Nordbögge-Lerche ermittelt.



SEINE PREMIERE bestanden hat der neue Eingangsbereich des Maximilianparks. 29 000 Besucher des Bauernmarkts konnten sich Mitte April von der modernen, rundum attraktiven Visitenkarte überzeugen, die künftig auch einen Bollerwagenverleih und einen Shop aufnehmen soll.

Sprechstunde des Behindertenbeirates

Die nächste Sprechstunde des Behindertenbeirats mit der Vorsitzenden Bärbel Bredenbach und dem Behindertenkoordinator der Stadt Hamm, Rainer Berges, findet am 22. Mai von 14 Uhr bis 16 Uhr im Bürgeramt Heessen statt. Im Laufe des Jahres sind weitere Sprechstunden in den Stadtbezirken geplant, so am 8. Juli im Bürgeramt Bockum-Hövel. In der Sprechstunde können allgemeine Behindertenprobleme in der Stadt Hamm, aber auch persönliche Anliegen und Anregungen der Behinderten angesprochen werden.



Haus Splietker

Inh. Hubertus Splietker

- * Gesellschaftszimmer für 20, 40 u. 180 Personen
- * Gutbürgerliche Küche
- * Nachmittags Kaffee und hausgemachte Kuchen

Besuchen Sie auch unseren Biergarten!

In Süddinker 36 · 59069 Hamm (Süddinker)
Telefon (0 23 85) 23 40



Hotel-Restaurant DAHM'S Hoff

Marktstraße 31
48369 Saerbeck
Tel. 0 25 74/93 90-0
Fax 0 25 74/93 90-50

"Sich fühlen wie daheim!"

... durch:

- * komfortables Wohnen
- * Urlaubsfreuden erleben
- * Natur entdecken
- * Vitalität bewahren

- * Zimmer mit Dusche, WC, Telefon, TV und Minibar
- * Restaurant mit Kaminstube Mittag- und Abendkarte
- * 2 Bundeskegelbahnen
- * Sonnen- und Gartenterrasse
- * Gesellschaftsräume für Tagungen und Familienfeste

Wir organisieren für Sie: Planwagenfahrten, Fahrradverleih und Besuche im Brennereimuseum. Vermittlung von Kanutouren

Die Gaststätte für Jung und Alt und längste Theke im Hammer Süden

SEDAN - Eck

Inh. Doris Groß
Sedanstr. 28a · 59065 Hamm
Tel. (02381) 43 02 66

Tägl. ab 10 Uhr geöffnet - kein Ruhetag





Feiern wie zur Ritterzeit

Das besondere Ereignis für Gruppen
Tel. 0 29 31 / 40 55

Arnsberg

"Rittermahl im Knappensaal"
auf dem Schloßberg in Arnsberg



Nähere Infos: Verkehrsverein Arnsberg e.V. - Neumarkt 6-59821 Arnsberg
02931-4055 - Fax 12331 - email: info@arnsberg-info.de - www.arnsberg-info.de



Die Hexe Lilli zaubert in der Zentralbibliothek Hausaufgaben.



„Kwiatkowski – Faule Tricks und nasse Füße“ zu Gast mit Jürgen Banscheraus.



Erwin Grosche liest aus seinem Kinderbuch „Der Badewannenkapitän“.

Zum 25. Mal „Großer Treffpunkt Jugendbücherei“

Aktionen und Autorenlesungen zum Thema Lesen ist cool

Mit einem bunten Jubiläumsprogramm wartet in diesem Jahr der „Große Treffpunkt Jugendbücherei“ auf, denn er findet zum 25. Male statt. Vom 5. bis 16. Mai werden in der Zentralbibliothek und den Bezirksbüchereien Autorenlesungen und Aktionen rund um das immer aktuelle Thema „Lesen ist cool“ angeboten.

Die offizielle Auftaktveranstaltung des Jubiläums-Treffs findet am 5. Mai um 20 Uhr in der Zentralbibliothek an der Ostenallee statt. Erstmals wird sich ein „neues Literarisches Quintett“ ausschließlich mit Kinder- und Jugendbüchern beschäftigen. Es diskutieren Ulrike Drebs-Stiftel, Gerda Hunsteger-Petermann, Sven Rehbein, Sandra Rühle-Broeske und Stephan Stober.

Der Startschuss fällt am selben Tag, jedoch bereits um 15 Uhr ebenfalls in der Zentralbibliothek. Das Mülheimer Figurentheater „Wodo Puppenspiel“ präsentiert „Hexe Lilli zaubert Hausaufgaben“ für Kinder ab fünf Jahren. Den Reigen der Autorenlesungen für Schulklassen eröffnet am 6. Mai um 10.30 Uhr in der Zentralbibliothek Erwin Grosche. Für Kinder der dritten und vierten Klasse spielt, singt und liest er aus seinem Kinderbuch „Der Badewannenkapitän.“

Die nächste Autorenveranstaltung ist am 7. Mai um 10 Uhr, wenn Fünftklässler in der Zentralbibliothek im Rahmen der Reihe „WDR - Hörspiel unterwegs in Hamm“ die Hörspielversion von Jutta Richters „Hinter dem Bahnhof liegt das Meer“ anhören und anschließend mit der Autorin über das Stück diskutieren. Tags darauf kommt der vor allem als Kinderliedermacher bekannte Klaus Neuhaus nach Hamm: Um 9 Uhr in die Zentralbibliothek und anschließend um 11 Uhr in die Bezirksbücherei Bockum-Hövel.

Der Kinder- und Jugendbuchautor Andreas Steinhöfel aus Berlin ist am 15. Mai um 11 Uhr in der Zentralbibliothek zu Gast. Er wird für Schüler und Schülerinnen der achten und neunten Klassen aus seinen Büchern „Defender“ und „David Tage, Mona Nächte“ lesen. Und zum guten Schluss schaut

der berühmte Detektiv Kwiatkowski beim „Großen Treffpunkt“ vorbei, genauer gesagt sein Erfinder Jürgen Banscheraus, der am 16. Mai für Kinder der dritten und vierten Klassen aus seinem neuen Buch „Kwiatkowski – Faule Tricks und nasse Füße“ liest. Um 9 Uhr in der Zentralbibliothek und um 11 Uhr in der Bezirksbücherei Herringen.

Für Schulklassen wird in der Reihe „Verfilmte Literatur“ am 12. Mai um 9 Uhr in der Zentralbibliothek der Spielfilm „Tsatsiki – Tintenfische und erste Küsse“ gezeigt. Außerdem werden für Kinder der Klasse 4 wieder zwei Schreibwerkstätten mit Gisela Schelter angeboten: Am 13. Mai in der Bezirksbücherei Heessen und am 14. Mai in der Zentralbücherei jeweils um 9 Uhr. Unter dem Titel „Da lachen doch die Hühner!“ können die Teilnehmer anhand der Pettersson- und Findus-Geschichten Texte und Bilder zum Thema erstellen.

Der Clou bei den freien Veranstaltungen ist wieder die „Lange Hörspielnacht“. Diesmal wird am 9. Mai von 19.30 Uhr bis 24 Uhr in der Zentralbibliothek das Hörspiel „Momo“ nach dem Buch von Michael Ende vorgeführt. Kinder ab acht Jahren können es sich mit Decke, Schlafsack und Kuscheltier gemütlich machen.

Natürlich ist auch die Bücherei-AG des St.-Franziskus-Berufskollegs wieder am „Großen Treffpunkt“ beteiligt: Am 14. Mai wird um 14.30 Uhr in der Zentralbibliothek das Bilderbuchkino „Der kultivierte Wolf“ für Kinder ab vier Jahren gezeigt.

Anmeldungen sind unter der Rufnummer 02381 / 17 57 60 bei der Kinder- und Jugendbücherei möglich.
Info: www.hamm.de/stadtbuecherei

Stadtbücherei-Treffpunkt Leseförderung schon lange vor dem PISA-Schock

Zugegeben – von "Medienkompetenz" wurde erst viel später gesprochen. Aber dass von "Leseförderung" nicht erst seit dem allgemeinen Erschrecken über die so genannte PISA-Studie die Rede ist, das zeigt der nunmehr zum 25. Male stattfindende "Große Treffpunkt Jugendbücherei".

1979 fand der allererste "Große Treffpunkt Jugendbücherei" statt, eine kleine Veranstaltungsreihe, die den eigentlichen "Treffpunkt Jugendbücherei" etwas aufpeppen sollte. Es gab eine Dichterlesung mit Jo Pestum, Kinder aus Hamm und Soest spielten Theater, und die Illustratorin Heide Mayr-Pletschen zeigte ihr Können.

Bereits 1980 wurde das Programm auf zwei Wochen ausgeweitet. Irina Korschunow und Klaus Kordon – die beide später noch viel bekannter wurden – lasen und diskutierten mit Kindern und Jugendlichen, und die Waldbühne führte eine "Buchfiguren-Modenschau" zum Mitraten auf.

Übrigens – schon gehört? 2002 wurden in den Hammer Stadtbüchereien über 280 000 Kinder- und Jugendbücher ausgeliehen, 13,3 Prozent mehr als im Vorjahr. Das ist – erstmals – der größte Einzelanteil an der Gesamtausleihe vor der Sachliteratur. 636 Bücherkisten wurden an Schulen und Kindergärten ausgeliehen, 286 Veranstaltungen und Führungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene fanden ihr Publikum. Fazit: Alle reden von Leseförderung und Lesekompetenz. Die Stadtbücherei Hamm kann zu Recht von sich behaupten: „Wir auch – seit über 25 Jahren. Und ehrlich: Wir haben viele kompetente Leser und Leserinnen getroffen.“

Gunda Wirschun

JUNGPFLANZENKULTUREN LIEBIG

Ihr Zuverlässiger Partner für Beet- und Balkonpflanzen, alle Kulturen aus eigener Anzucht.

Wir würden uns freuen Ihnen unser reichhaltiges, sowie auch ausgefallenes Sortiment anbieten zu dürfen.

Kirchspiel 106 · D-59077 Hamm
Telefon 0 23 81 / 40 11 61 · Telefax 0 23 81 / 40 55 93

Haus Böinghoff

Am alten Backhaus.
Flierich



Sonntagsbrunch

**Unsere
Biergartensaison
ist eröffnet!**

Kamener Straße 49 · 59199 Bönen-Flierich · Telefon 0 23 83 / 25 82
Donnerstags ab 18.00 Uhr hausgemachte Reibekuchen, montags Ruhetag.
Brunchbuffet und erweitertes Frühstücksbuffet



Freizeitbad Werl

Mo - Fr	6.00 - 20.00 Uhr
Sa	9.00 - 19.00 Uhr
So	8.00 - 19.00 Uhr

Das Hallenbad ist auch an Feiertagen geöffnet

- Das familienfreundliche Schwimmbad
- 70 m Riesenrutsche
- 3 m Sprunganlage
- Gastfreundliches Bistro

Sportpark, Hölpe 11
Infos unter: 02922-83106
www.freizeitbad-werl.de

Der Kurzurlaub in Ihrer Nähe

www.kunstsommer-arnsberg.de **3.9. bis 14.9.2003**

7. internationaler kunstsommer arnsberg

kunst selber machen

Sommerateliers



Bildende Kunst - Musik - Tanz - Darstellende Kunst
Literatur, Journalismus - Kunst für Kinder und Jugend

Über fünfzig Sommerateliers für Amateure und Profis, Anfänger und Fortgeschrittene, Meisterschüler und Liebhaber. Es unterrichten bedeutende Künstler. - Jetzt anmelden!
Kontakt: Verkehrsverein Arnsberg, Tel. 0 29 31- 40 55



Wieder bestes Bühnenprogramm beim City-Fest.



Vom 30. Mai bis 1. Juni: „Volles Haus“ in Hamms Innenstadt.

Auf zum City-Fest: Gute Laune und viele Aktionen in der Hammer Innenstadt

Volles Programm auf zwei Bühnen an drei Tagen

Ob Clownereien, Techno-Sound oder einfach nur ein gemütlicher Stadtbummel – das Programm des City-Festes lässt vom 30. Mai bis 1. Juni keine Langeweile aufkommen. Drei Tage gute Laune und viele, viele Aktionen: Von Bühnenshows bis zum Nachtboulevard – vom Gastronomiedorf bis hin zur besten Unterhaltungsmusik.

Zum Mekka der Kids und der Junggebliebenen wird sich wieder der Willy-Brandt-Platz entwickeln. Die Macher von h.o.t., dem Hammer Internetportal für Jugendliche, zeigen, was Jugendliche begeistert. Am Freitag stehen die Local Heroes auf der Bühne auf dem Bahnhofsvorplatz. Hammer Nachwuchsbands werden sich dann einem hoffentlich großen Publikum präsentieren. Samstag Abend laden DJs zu einer großen open-air-Disco ein. Der Sonntag bietet einen „Kultur-Cocktail“ mit verschiedenen Aktionen von Jugendlichen für Jugendliche.

Nur weniger ruhiger geht es an der Pauluskirche zu. Schon zur offiziellen Eröffnung am Freitag um 19 Uhr mit dem traditionellen Fassanstich durch OB Hunsteger-Petermann erwarten die Organisatoren des Stadtmarketings einen vollen Platz. Vor allem werden die Freunde der Musik von Robbie Williams den Weg in die Innenstadt finden. Die Robbie-Williams-Coverband präsentiert alle Hits des Megastars so gekonnt, dass das Original kaum vermisst wird. Zum Abschluss versprechen die Musiker um Olli Frerichmann mit der Gala-Connection eine richtig gute Party.

Stars der 70er und 80er Jahre stehen bei der Sparkassen-Nacht am

Samstag im Mittelpunkt einlädt. Unbestrittener Höhepunkt wird die Band „Abba da capo“ sein, die mit ihrer perfekten Bühnenshow an die glorreichen Zeiten einer der erfolgreichsten Gruppen erinnern wird.

Ebenso wie der Samstag Nachmittag steht der Sonntag im Zeichen der Familien, wenn zum Beispiel der Clown Püppi mit seinen Späßen und einer Mini-Playback-Show zum Zuschauen und Mitmachen einlädt. Alle Kinder, die gerne mit Clown Püppi auf der Bühne ein Lied singen möchten, sind herzlich eingeladen (Kontakt: Stadtmarketing Hamm GmbH, Inge Hesse, Tel. 02381/17-3475).

Schon traditionell beschließt die Hammer Bigband unter der Leitung

von Klaus Heimann am späten Sonntag Nachmittag das Bühnenprogramm des City-Festes.

Samstag Abend wird die Fußgängerzone zum Nachtboulevard, wenn zahlreiche private Trödler alles anbieten, was Keller und Dachboden hergeben. Beim Stöbermarkt am Sonntag werden Hausrat, Kunsthandwerk, Sammlerware und vieles mehr angeboten. Anmeldungen für den Nachtboulevard und für den Stöbermarkt nimmt Siegrid Glaß von der Hammer Ausstellungsgesellschaft (Telefon 02381/3777-12) entgegen.

Im Gastronomiedorf kommen die Freunde der kulinarischen Spezialitäten ihre Kosten. Aber nicht nur das: Es kann getanzt und gefeiert werden.



Eröffnung der Open-Air-Saison: Stühle-raus-Party am 9. und 10. Mai.

Stühle-raus-Party

Als Partymeile präsentiert sich die gesamte Innenstadt zur Stühle-raus-Party am 9. und 10. Mai. Mit vielen Attraktionen: Livemusik tönt aus der Bahnhofstraße, die „Open-Air-Cocktail-Party“ bringt Schwung rund um die Martin-Luther-Kirche, in der Weststraße öffnet ein Guinness Pavillion, die Südstraße verwandelt sich in eine Open-Air-Disco, und in der City Ost gibt es Hamms längsten Biergarten.

Aktion Frühjahrsputz Neuer Rekord: 3400 Umweltschützer

Neuer Rekord bei der zum dritten Mal in Hamm stadtweit durchgeführten Aktion Frühjahrsputz: Diesmal beteiligten sich 3400 Umweltschützer – eine Steigerung um mehr als 70 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Engagiert haben sich in allen sieben Stadtbezirken wieder zahlreiche Schulen, Kindergärten, Vereine, Interessengruppen und einzelne Bürgerinnen und Bürger.

Die gemeinsame Aktion des Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetriebes Hamm (ASH), des Bürgervereins für Stadtbildpflege e.V. und der Bürgerämter war ein wichtiger Beitrag zur Sauberkeit in der Stadt Hamm. Neben Dosen, Flaschen und Verpackungen wurden Kühlschränke und Bettgestelle, Reifen und Fußbodenbeläge, aber auch Autobatterien, Möbelstücke und Leuchtstoffröhren aus den Straßengräben und der Landschaft gezogen. Die eingesammelten Abfälle wurden von ASH-Mitarbeitern an Ort und Stelle aufgeladen und fachgerecht entsorgt.

Fotowettbewerb „Fluss-Stadt-Land“

Bis zum 29. Mai läuft der Fotowettbewerb „Fluss-Stadt-Land“, den die Stadt Hamm ebenso wie die 18 anderen Städte und Landkreise der gleichnamigen Initiative ausgeschrieben hat. Zu den Themen „Stadt ans Wasser“, „Freizeit am und auf dem Kanal“ und „Natur und Landschaft erleben“ können bis zu drei verschiedene Motive als Abzüge, Dias oder digitale Fotos an das Referat für Stadtmarketing und Touristik (Theodor-Heuss-Platz 16, 59065 Hamm) eingeschickt werden. Die drei besten Arbeiten werden mit attraktiven Sachpreisen prämiert und nehmen an einer regionalen Ausscheidung teil, deren Gewinner im September ermittelt werden. Eine Ausstellung der Fotos ist im Rahmen der Hammer Wasserwochen vom 19. Juni an im Maxipark geplant.

PFERDEMARKT HAMM
ZENTRALHALLEN HAMM
jeweils mittwochs von 8.00 bis 14.00 Uhr
(in den geraden Kalenderwochen)

Privatleute und Händler
kaufen und verkaufen

Pferdepaspflicht
Tierarztkontrollen
ohne Voranmeldung

www.pferdemarkt-hamm.de

**Second-Hand
Modemarkt**
Sonntag
4. Mai
1. Juni
11.00 - 17.00 Uhr
ZENTRALHALLEN HAMM
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 0 23 81 / 37 77-12, Fax 0 23 81 / 37 77-79
E-Mail: info@zentralhallen.de • www.zentralhallen.de

Gaststätte Reiterstübchen

Alleestraße / Ecke Langewanneweg
59065 Hamm - Tel. 0 23 81 - 5 11 51



Doris, Babsy und Wibke
freuen sich auf Ihren Besuch
Bundesliga-Fußball-TV-Übertragungen



Tägl. ab 16.00 Uhr geöffnet - samstags ab 12.00 Uhr
Sonntag Ruhetag

Biergarten - Eröffnung am 1. Mai

STEFAN SZCZESNY Fiesta – Ein Fest für die Augen

Gemälde, Photographie,
Keramik

6. April – 3. August 2003



Stadt Hamm,
Gustav
Lübcke
Museum

Gustav-Lübcke-Museum · Neue Bahnhofstraße 9
59065 Hamm

Telefon 0 23 81 / 17 57 01

Öffnungszeiten: dienstags-sonntags 10.00-18.00 Uhr
www.hamm.de/gustav-luebcke-museum

LebensFreude



**PABLO
PICASSO**

Lithographie und
Keramik

4. Mai –
3. August 2003

Veranstaltungskalender

Mai 2003

bis 14. Mai
Cartoons aus
Lateinamerika
 VHS

bis 29. Mai
Mi 15-17 Uhr/Do 15-18 Uhr
„Kreuzeswerke“
 Gottes Passion in Form
 und Farbe
 Ewigkeitshalle,
 Ostfriedhof Ostallee

bis 22. Juni
Zwangsarbeit in
Westfalen und Hamm
 Gustav-Lübcke-Museum

Einzelveranstaltungen

Donnerstag, 1. Mai
11.00 Uhr
Jazzfrühschoppen auf
der Santo Monika III
 Anleger: gegenüber Allee-
 Center

13.00 bis 17.00 Uhr
Maikundgebung des
DGB
 Live-Musik und
 Unterhaltungsprogramm
 Maximilianpark /
 Aktionsmulde Süd

bis 29. Juni
Experimenta - Physik
zum Anfassen
 Kinder- und
 Jugendmuseum

bis 3. August
Stefan Szczesny - Fiesta
- Ein Fest für die Augen
 Malerei und Keramik
 Gustav-Lübcke-Museum

1. bis 4. Mai
11-18 Uhr
Gärtnermarkt – Der
Natur auf der Spur
 Maximilianpark

Samstag, 3. Mai
11.15 Uhr
Zauberflöte - Flötenzauber
Marktmusik
 Lutherkirche

20.00 Uhr
Konzert mit „Honigdieb“
Vorgruppe: „Framers“
 Kulturrevier Radbod

Sonntag, 4. Mai
10.00 bis 13.00 Uhr
Bienen, Wespen und
Hornissen
 Maxipark / Bienenhaus

10.00 bis 17.00 Uhr
Second-Hand-Modemarkt
 Zentralhallen

3. bis 4. Mai
Biker-Festival mit verk-
auflangem Samstag
 Pauluskirchplatz
 Allee-Center

3. bis 4. Mai
2. Lokschnittenfest und
Tag der offenen Tür
 Pendelfahrten zwischen
 Hamm-Süd und Uentrop
 Bahnhof Hamm Süd,
 Schumannstr. 35

11.00 Uhr
Musikalischer Früh-
schoppen mit TWO HIGH
 Kulturrevier Radbod

11.00 Uhr
Wolfgang Buntrock und
Frank Schulze „Land Art“
 Ausstellungseröffnung
 Maxipark / Glaselefant

11.00 bis 17.00 Uhr
Computermarkt
 Zentralhallen

4. Mai bis 9. Juni
10.00 bis 18.00 Uhr
Frank Schulze und
Wolfgang Buntrock
 Das Spiel mit der Natur
 Maxipark / Glaselefant

4. Mai bis 3. August
Picasso - Lebensfreude
 Lithographie und Keramik
 Gustav-Lübcke-Museum

5. bis 16. Mai
25. Großer Treffpunkt
Jugendbücherei
 „Lesen ist cool“
 Zentralbibliothek und
 Bezirksbüchereien

30. Mai bis 1. Juni
City-Fest
 Marktplatz vor der
 Pauluskirche, Willy-
 Brandt-Platz

www.Hammonline.de

Veranstaltungskalender und mehr ...

15.00 Uhr
Turbine Figurentheater
Eine Zwiebel für Pippo
(ab 3 Jahre)
 Maximilianpark, unteres
 Foyer Waschkaue

15.00 bis 17.00 Uhr
Chris & The Poor Boys
 Rock und Pop der 50er
 bis 90er
 Maximilianpark

17.00 Uhr
Musikerstammtisch
 Klön-Treff mit Musikern
 des Kulturreviers und allen
 Interessierten
 Kulturrevier Radbod

Montag, 5. Mai

18.00 bis 19.30 Uhr

Workshop: Offener Kanal

Werner Thiel
Offener Kanal

20.00 Uhr

„Lesen ist cool?“
„Literarisches Quintett“
über Kinder- und
Jugendbücher
Zentralbibliothek

Dienstag, 6. Mai

10.00 bis 18.00 Uhr

Zuchtviehauktion

Zentralhallen

11.00 Uhr

FUN

Schauspiel von James Bosley

Kurhaus Bad Hamm

16.00 Uhr

„Archäologische Ausgrabungen Hafen West“

Eva Cichy
Treffpunkt: Bushaltestelle
Seelhofstraße

Mittwoch, 7. Mai

10.00 Uhr

Aus dem Haus heraus

Helios Theater
Bürgersaal

17.30 und 20.00 Uhr

Weißer Oleander

VHS-Kino im CinemaxX

19.30 bis 21.00 Uhr

Heizen mit Holz

Vortrag: Dipl.-Ing. Dieter
Sarkander
VHS

20.00 Uhr

Baal, Bertolt Brecht

Kurhaus Bad Hamm

Donnerstag, 8. Mai

10.00 Uhr

Aus dem Haus heraus

Helios Theater
Bürgersaal

Samstag, 10. Mai

17.30 Uhr

Dusan Jovanovic

„Neue Arbeiten“

Ausstellungseröffnung
Maximilianpark / Atelier
des Hammer
Künstlerbundes

20.00 Uhr

Die Tanzenden

Derwische von Konya

präsentiert vom INID e.V.
Kurhaus Bad Hamm

20.00 Uhr

Ü-30-Party

Maximilianpark, Festsaal

Sonntag, 11. Mai

9.30 bis 12.00 Uhr

„Salzbauchaue“, Rhynstr.

„Was fliegt denn da?“
vogelkundliche Wanderung
Süddinker

10.00 Uhr

Stadtrundfahrt

an der „Insel“ – Verkehr &
Touristik

ab 11.00 Uhr

Jazzfrühschoppen

Gasthaus „Alte Mark“

15.00 bis 17.30 Uhr

Moni and the Playboys

Maxipark / Aktionsmulde

Geruhsamen Urlaub finden Sie bei uns,
Dorfnahe, 70 qm Neubau-FeWo's,
4 Sterne f. 2-6 Pers. = 42 €,
Verpfl. nach Absprache, Gästehaus
3 Sterne, VP 32 €, HP 27 €
Abhol. mögl. Hausprosp. anfordern!
Pens. Haus Ottensmann, Im Sprengel 3
59329 Wadersloh, Tel. 0 25 23 - 25 45, Fax 0 25 23 - 10 63
www.pension-ottensmann.de

Ferien im Immenhof!

am Diemelsee

Unser Angebot für den Sommer:

7 Tage Halbpension

180,- EUR/Pers.,

auch ÜF

Telefon: 0 56 33 / 3 21, Fax 99 38 16

Verkehrsverein Hamm Buch-Tipp



Geschichte
der Stadt und Region

Hamm

im 19. und 20. Jahrhundert

von
Wilhelm Ribhegge
Eva-Maria Schönbach
Manfred Witt

nur 10,90 €

Hardcover, 520 Seiten

insel
Verkehr & Touristik
am Hauptbahnhof

Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.30

Telefon: (0 23 81) 2 34 00

E-Mail: info@verkehrsverein-hamm.de

Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Zentralhallen Hamm

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: info@zentralhallen.de

ISENBECK

feinherbes Spitzenpilsener *take it easy...*

präsentiert:

Besuchen Sie unsere **GASTRONOMIE!**
Mittwochs beim Pferdemarkt: großes Eisbein
mit Kartoffelpüree und Sauerkraut 7,90 €

4.5.	11.00 Uhr	Second-Hand-Mode-Markt/Computemarkt
6.5.	9.00 Uhr	Rinder-, Zuchtvieh- u. Nutzkälber-Auktion
9.5.	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung SSG Hamm
14.5.	9.00 Uhr	Pferdemarkt
15.5.	13.30 Uhr	Fundsachenversteigerung
18.5.	11.00 Uhr	Weinprobe
23.5.	20.00 Uhr	Russisches Konzert
25.5.	11.00 Uhr	Sammler-, Kleintier- u. Trödelmarkt
28.5.	9.00 Uhr	Pferdemarkt
29.5.	11.00 Uhr	Tiabetanische Hundausstellung
30.5.	9.00 Uhr	Schnepel - Schuhverkauf

www.zentralhallen.de

Mittwoch, 14. Mai

8.00 bis 14.00 Uhr
Pferdemarkt
Zentralhallen

17.30 und 20.00 Uhr
Die Liebe der Charlotte Gray
VHS-Kino im CinemaxX

19.00 Uhr
JEANETTE
Rock my Life-Tour 2003
Eissporthalle

Donnerstag, 15. Mai
13.30 Uhr
Fundsachenversteigerung
Zentralhallen

20.00 Uhr
Das Literarische Quintett
Zentralbibliothek

Freitag, 16. Mai
14.00 Uhr
Das Spiel mit der Natur
LandArt Workshop
Maxipark, Konferenzraum
Glaselefant

20.00 Uhr
Ingo Appelt (ausverkauft)
Maxipark, Werkstattthalle

Samstag, 17. Mai
21.00 Uhr
Kilger & Grefer
Livingroom Blues
Kulturwerkstatt / kleine
Bühne

Sonntag, 18. Mai
9.30 Uhr
Mit der Santa Monika III
zum Schiffshebewerk
Henrichenburg
Anleger: gegenüber Allee-
Center

10.00 Uhr
Führung zum
Maxiparkteich
Der Parkteich und seine
Bewohner
Maxipark / NABU Zentrum

11.00 bis 18.00 Uhr
Frühlingsfest mit der
Musikschule Hamm
Es klingt und swingt im
gesamten Park
Maxipark / Werkstattthalle

15.00 bis 17.15 Uhr
„Schnecken auf der Spur“
Waldgebiet Schafbusch,
Ecke Kleistr./Bornstr.

20.00 Uhr
Mozart-Abend
Chor-Orchesterkonzert
Kurhaus Bad Hamm

Mittwoch, 21. Mai
15.00 Uhr
Wittener Kinder- und
Jugendtheater
Wie der Tiger zählen lernte
Maxipark / Werkstattthalle

17.30 und 20.00 Uhr
Rain
VHS-Kino im CinemaxX

Freitag, 23. Mai
11.00 bis 16.00 Uhr
Marsch durch Europa
und Deutschland
Der Kampagnenbus des
EJMB 2003
Pauluskirche

20.00 Uhr
„Jazz meets Gospel“
„Out of tune“ / „Afro-
Gospel-Chor“ Paderborn
Kurhaus Bad Hamm

21.00 Uhr
Andreas Schnerman
Quartett
Haus an der Geinegge

Samstag, 24. Mai
15.00 Uhr
Offenes Singen des MGV
„Eintracht Rhynern“
mit acht Gastchören und
dem Posaunenchor
Rhynern-Drechen
Lohschule Rhynern

Sonntag, 25. Mai
11.00 bis 18.00 Uhr
Sammler- Kleintier- und
Trödelmarkt
Zentralhallen

11.00 Uhr
Innenstadt-Rundgang
Interessantes zur Stadt-
geschichte und „Kunst
im öffentlichen Raum“
„Insel“ – Verkehr &
Touristik

15.00 Uhr
Picasso – Lebensfreude
Führung
Gustav-Lübcke-Museum

15.00 Uhr
Pütt & Pröhlkes
Ehemalige Mitarbeiter der
Zeche Radbod erzählen
aus ihrem Leben
Kulturrevier Radbod

15.00 bis 17.30 Uhr
Leonhard's Tanzband
Maxipark / Aktionsmulde

Mittwoch, 28. Mai
8.00 Uhr
Mit der Santa-Monika III
zum Prickingshof
Anleger: gegenüber Allee-
Center

8.00 bis 14.00 Uhr
Pferdemarkt
Zentralhallen

15.00 Uhr
Picasso – Lebensfreude
Führung: Dr. Burkhard
Richter
Gustav-Lübcke-Museum

Donnerstag, 29. Mai
10.00 bis 20.00 Uhr
Tibetanische
Hundausstellung
Rasseshow
Zentralhallen

11.00 Uhr
Frühschoppenfahrt mit
der Santa-Monika III
Anleger: gegenüber Allee-
Center

ab 14.30 Uhr
Piratenfest
Maxipark am Piratenschiff

Themen-Stadtrundfahrten

Mit der „Tour S“ durch Hamm

Informativ, abwechslungsreich und attraktiv sind die Stadtrundgänge und Stadtrundfahrten, die das Referat Stadtmarketing und Touristik der Stadt Hamm in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein Hamm zu festen Terminen anbietet.

Eine Besonderheit im jährlichen Angebotskalender ist die „Tour S“. Hier wird die klassische Stadtrundfahrt jeweils unter ein Schwerpunktthema gestellt. Unter fachkundiger Begleitung werden am 20. Juli (Sonntag) eine Haldenbegehung am Bergwerk Ost sowie Besichtigungen des Hochbunkers am Vorheider Weg, der im Bau befindlichen Erlebnistherme (Sport- und Gesundheitsbad) und des Sri Kamadchi Ampal Tempels angeboten.

Alle Touren – sie beginnen um 10 Uhr bzw. 14 Uhr – beinhalten auch einen Besuch von Schloss Oberwerries. Dort erhalten die Teilnehmer ein Mittagessen bzw. am Nachmittag Kaffee und Kuchen (im Preis inbegriffen). Abfahrt ist jeweils am WA-Pressnhaus in der Gutenbergstrasse. Die Dauer beträgt rund 3,5 Stunden.

Karten für diese Stadtrundfahrten mit Schwerpunktthemen zum Preis von 12 Euro gibt es ausschließlich im Vorverkauf im Ticket-Shop Hamm des Westfälischen Anzeigers (Gutenbergstraße) und in den Geschäften Werne, Bönen, Heessen und Bockum-Hövel.

Hamm-Uentrop Zukunftskonferenz

Themenfelder wie Arbeit, Handel und Dienstleistung, Verkehr, Wohnen und Soziales, Jugend, Gastronomie, Kultur und Sport sowie Stadtbild und Umwelt im Stadtbezirk Hamm-Uentrop stehen auf dem Programm der Zukunftskonferenz am 17. und 18. Mai im Freiherr-vom-Stein-Gymnasium. Eingeladen sind interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine, Institutionen und Verbände, Händler und Dienstleister aus dem Stadtbezirk.

KETTLERshop

II. Wahl-Produkte, Auslaufmodelle und Sondermodelle
KETTLER-Freizeitmöbel, -Heimsportgeräte, -Spielgeräte, -Solarien,
HERLAG-Freizeitmöbel, -Kindermöbel und -Kinderwagen

Gartenmöbel in großer Auswahl

Ecke Hammer Str. (B3)/Neuwerk 1 · 59457 Werl
Tel. 0 29 22 / 8 20 91 · Bar- und EC-Zahlung

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 13.00-18.00 Uhr u. Sa.: 9.00-3.00 Uhr

RECHTSANWÄLTIN Tina Mosbacher

Hohe Straße 76 59065 Hamm

Tel.: 0 23 81-1 20 18 Fax: 0 23 81-1 20 23

Tätigkeitsschwerpunkte:
Zivilrecht, Familienrecht, Verkehrsrecht



Be happy

Inhaberin: H. Künne

**Verleih und
Verkauf**

*Für jeden Anlaß
das richtige Kleid!*

**Riesenauswahl an
Brautmoden und
Schützenfest-Kleidern**

- Abendkleider
- Cocktailmode
- Smokings

*Wir brauchen Platz -
einige Artikel zu Sonderpreisen*

Telef. Terminvereinbarung ab
15.00 Uhr unt. der Telefon-Nr.

(0 23 07) 3 98 55,
auch Sa. von 9 bis 14 Uhr.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Kamen-Methler - Wickeder Straße 56

Alte Mark



Alte Soester Str. 28
59071 Hamm

Tel.: (02381) 980560

**Waren Sie schon
in unserem
Biergarten?**
**Täglich geöffnet
ab 17.00 Uhr**



Beim KlassikSommer begeisterte Wolfgang Newerla bereits mit der Zauberflöte.

Interview zu den neuen Zielen des Hammer Festivals

So vokal wie nie: KlassikSommer mit Gesang und Rezitationen

„Die Ausweitung der akustischen Dimension zu einem Gesamterlebnis“ gehört zu den Neuerungen des KlassikSommers 2003. Über die weit über Hamm hinaus beachtete Konzertreihe sprach das Hamm-Magazin mit den künstlerischen Leitern Frank Beermann und Wolfgang Newerla.

Hamm-Magazin: Der KlassikSommer startet in wenigen Wochen mit seinem neuen Programm in Hamm. Welche Erfahrungen aus den vergangenen Jahren fließen in das neue Programm ein?

Newerla: Wir haben nach einem schwierigen ersten Jahr in 2002 einen großen Erfolg mit dem KlassikSommer gehabt. Es ist uns z.B. gelungen, das Publikum mit Neuer Musik in kleiner Dosis neugierig zu machen. Dass das Konzert mit Werken von Hans Werner Henze im Glaselefanten ausverkauft war und zugleich die überregionale Presse auf die Hammer Konzerte aufmerksam gemacht hat, hat das Wagnis belohnt.

Beermann: Ebenso positiv war unser Projekt angenommen worden, hochkarätige konzertante Oper eigens für Hamm zu produzieren. Und schließlich hat das Publikum unsere Bereitschaft, konsequent auf das vokale Profil des KlassikSommers zu setzen, nicht beliebig in der Programmgestaltung zu werden, honoriert. Diese erfolgreichen Ansätze werden im neuen Programm fortgeführt.

Hamm-Magazin: Welche Neuerungen hat das Publikum im KlassikSommer zu erwarten?

Beermann: Zum einen ist uns die Gestaltung der Konzerte, die Ausweitung der akustischen Dimension zu einem Gesamterlebnis ein wichtiges Anliegen. 2003 werden wir zum ersten Mal eine Lichtinszenierung sehen. Zum anderen wird das gesprochene Wort einen ganz neuen Stellenwert im KlassikSommer haben. Professionelle Rezitationen – z.B. von Prof. Gerd Heinz, einem sehr renommierten Theater- und Opernregisseur – ergänzen gesungene Texte. Wir schaffen eine neue, die vollständige Kunstform für die menschliche Stimme aus Wort und Musik.



Hamm-Magazin: Herr Beermann, Sie sind ein international gefragter Dirigent. Was macht den KlassikSommer für Sie interessant?

Beermann: Wir haben hier sehr große künstlerische Freiheit, wir können eini-

Zur Person

Frank Beermann (38), Dirigent. Seit 2001 ist er künstlerischer Leiter des KlassikSommers Hamm. Besonders im Bereich Oper setzt Beermann Akzente: 2002 leitete er „Don Giovanni“ von Mozart an der Königlichen Oper Stockholm, 2003 Bellinis „La Sonnambula“ an der Oper Leipzig. Mit den Bamberger Symphonikern und dem Pianisten Matthias Kirschnereit spielt Beermann derzeit sämtliche Mozart-Klavierkonzerte für CD's ein.

Wolfgang Newerla (41) feiert aktuell Erfolge als „Holländer“ in Richard Wagners „Der fliegende Holländer“ an der Oper Kiel. Newerla hatte feste Engagements in Ulm und an den Städtischen Bühnen Freiburg, wo ihm schon im ersten Jahr seine Interpretation des „Cortez“ in Wolfgang Rihms Oper „Die Eroberung von Mexico“ großen Erfolg eintrug. Von der Fachzeitschrift „Opernwelt“ wurde er zum „Sänger des Jahres“ nominiert.

ge unserer künstlerischen Herzensangelegenheiten verwirklichen. Wir haben hier ein Publikum, das durch die Tradition des Festivals Interesse für Vokalmusik hat. Und wir haben Gelegenheit zu zeigen, daß die konsequente künstlerische Linie, die von Bestehendem ausgeht, in einer kleinen soliden Einheit wie dem KlassikSommer sich auf Dauer durchsetzt: Gegen eingekaufte Konzerte, wie sie überall zu hören sind. Auch und vor allem gegen die künstlerischen Giganto-Projekte wie die Ruhr-Triennale, das Konzerthaus Dortmund. Wir fühlen uns bestärkt in unserem Kurs, in einer überschaubaren Einheit kreativ zu sein und flexibel auf die Resonanz des Publikums und die örtlichen Bedingungen einzugehen.

Hamm-Magazin: Welches sind Ihre langfristigen Ziele in Hamm?

Newerla: Den KlassikSommer lebendig zu halten – nicht bei den errungenen Erfolgen stehen zu bleiben. Und vor allem den Stamm des interessierten Publikums, das allmählich Vertrauen in unsere künstlerische Arbeit gefaßt hat, auszuweiten.

Erstmals sichtbare Konzerte Klassik mit Light-Show

Musik als Entdeckungsreise für die Ohren bietet der **KlassikSommers** seit langem. Musik als Entdeckung für die Augen ist ein neues Erlebnis im Hammer Vokalmusik-Festival. Klassik mit Light-Show? Was unerhört klingt, war Grundidee von Anfang an: Wolfgang Newerla und Frank Beermann traten als künstlerische Leiter des **KlassikSommers** an, um Musik zum hochkarätigen Gesamterlebnis zu machen.

Musik, so Beermanns und Newerlas Überzeugung, kann auf tausend- und eine Art aufregend und anregend inszeniert werden, ohne von Effekten überlagert zu werden. G. F. Händels Oratorium um Jephthas Konflikt zwischen Gehorsam und Vaterliebe statuiert deshalb ein Exempel: „Jephtha“ wird am 5. Juli um 20 Uhr im Kurhaus Bad Hamm mit Licht in Szene gesetzt.

Michael Wissing, ein weithin renommierter Fotograf aus Waldkirch bei Freiburg, hat seine Passion namens



Star des KlassikSommers 2003 ist der Tenor Peter Blochwitz.



**AUTOSCHILDER
BOLTE**

Bei uns preiswert!

**Die neuen
Eurokennzeichen!**

D HAM NR 1

59065 Hamm-Mitte • Theodor-Heuss-Platz 8 • gegenüber dem Bürgeramt
 59077 Hamm-Herringen • Dortmunder Straße 243
 neben dem Bürgeramt bei Reifen Hotto
 Telefon: 0 23 81 - 67 33 36

Finger- und Fußnagelstudio Doris Schwedler

● med. Fußpflege, Nagelprotetik

● Fingernagelmodellage

● Naturnagelmodellage

● Maniküre

Karl-Marx-Str. 1 • 59077 Hamm • Tel. 0 23 81 / 46 67 58

Johann

Lepper

GmbH

Brigitte Eichhorst
Geschäftsführerin

Johann Lepper GmbH • Ahlener Straße 170 • 59073 Hamm
 Tel. 0 23 81 / 3 25 02 • Fax 0 23 81 / 67 36 70
 E-Mail: info@lepper-gmbh.de • Internet: www.lepper-gmbh.de



RESTAURANT
GASTHOF HAGEDORN
HAUS A. D. GEINEGGE



Lassen Sie sich jeden Monat
von uns kulinarisch in ein
anderes Land entführen.

Irlandmenü
 Irish Cocktail als Aperitif
Sauerampfersuppe mit Lammrückenwürfelchen
Irischer Lachs auf Gurke in Dillsauce mit Colcannon
 (Kartoffelspeise mit Kohl und Frühlingszwiebeln)
Brombeerpudding

20,50 €
pro Person

Bockumer Weg 280 • 59065 Hamm
Telefon (0 23 81) 64856 • Fax 61909

E-mail: info@gasthof-hagedorn.de
Internet: www.gasthof-hagedorn.de



Wieder zu hören: Das Orchester aus internationalen Barockspezialisten, eigens für den KlassikSommer zusammengestellt.

„Lichtregie“ für den KlassikSommer zur Profession gemacht. Er entwickelt für Jephtha eine Licht-Dramaturgie, die die Musiker wie Darsteller führt. Er schlägt mit Licht eine Brücke zwischen Publikum und Bühne. Und zeigt mit einer Konzeption, die auf Schlichtheit statt auf knallige Effekte setzt, wie dramatisch ein barockes Oratorium sein kann.

„Jephtha“ lässt eine Welt der stärksten Gefühle aufscheinen, von Liebe, von Trauer und Verlust. Wissing unterstützt das musikalische Geschehen mit Licht, setzt Gefühle in Licht um. Immer aber bleibt die Musik Mittelpunkt des Geschehens.

Gottfried von der Goltz, Erster Konzertmeister des renommierten

Freiburger Barockorchesters, stellte für den KlassikSommer ein Barockorchester aus internationalen Barockspezialisten eigens zusammen. Von der Goltz absolvierte die weltberühmte Julliard School of Music in New York und gewann mit zahlreichen CD-Einspielungen ebenso wie mit „seinem“ Freiburger Barockorchester weltweite Reputation. Der Oratorienchor Brühl gestaltet die Gesänge der Israeliten, die Jephtha in den Kampf gegen die Ammoniter führt.

Der Star des KlassikSommer 2003 aber ist sicherlich Hans-Peter Blochwitz. Seit seinem Operndebüt 1984 ist er einer der weltweit gefragtesten Tenöre. Seit Peter Schreier ihn zu dem Don Ottavio machte, sang

Blochwitz an den berühmtesten Opernhäusern der Welt: La Scala, Wien, Brüssel, La Bastille Paris, Genf, Zürich, Covent Garden London, Frankfurt, Amsterdam, Hamburg, San Francisco, San Diego, Metropolitan Opera New York, Salzburg Festival – Hans-Peter Blochwitz wurde überall für seine lyrische Stimme und meisterhafte Diktion gefeiert. Aufsehenerregenden Erfolg hatte Blochwitz mit Hans Zenders „Winterreise“, deren Uraufführung er 1993 in Frankfurt sang.

Maya Boog startete ihre Karriere mit Engagements in Barock- und Mozart-Opern. Ihre „Pamina“ erntete viel Lob in der Wiener Volksoper, sorgte für Aufsehen in Harry Kupfers Produktion für die Salzburger Festspiele.

„Jephtha“ bringt auch ein Wiedersehen im KlassikSommer mit Ursula Eittinger, die in Hamm seit Jahren konzertiert. Ursula Eittinger sang u.a. im Musikvereinssaal Wien und in der Royal Albert Hall, London, sowie bei internationalen Festivals wie den Prom-Konzerten der BBC-London oder dem Kissinger Sommer.

Händel schrieb „Jephtha“ mit englischen Texten, „Jephtha“ wird in Hamm daher auf Englisch gesungen. Deutsche Texte, gesprochen von einer Schauspielerin, die zu den Überraschungseffekten des Abends gehören wird, machen „Jephtha“ in Hamm zum konzeptionellen Dreiklang aus Wort, Musik und Licht.

Info: www.klassiksommer.de

Am 23. Mai im Kurhaus: Jazz meets Gospel

Ein großes Konzert unter dem Motto „Jazz meets Gospel“ veranstaltet der Sängerkreis Hamm am 23. Mai um 20 Uhr im Kurhaus Bad Hamm. Dabei werden der Jazzchor „Out of tune“ aus Hamm und der Afro-Gospel-Chor der katholischen Hochschulgemeinde Paderborn mitwirken. Der Jazzchor „Out of tune“ trägt seit seiner erfolgreichen Teilnahme am Landeschorwettbewerb im Jahr 2001 den Titel „Leistungschor des Sängerbundes NRW“ in der Sparte Jazz-Rock-Pop.

Karten für das Konzert sind im Vorverkauf im Ticket Corner (Oststr. 7) und beim Westfälischen Anzeiger (Gutenbergstraße 1) erhältlich.

„Modern und vor allem offen sein für Neues“: Diesen Anspruch verbindet



der Sängerkreis Hamm mit seinem neuen Logo, „mit dem wir in Veröffentlichungen, auf Briefbögen oder auch im Internet leicht erkennbar zeigen wollen: Dies ist eine Sache des Sängerkreises Hamm“, so Markus Wolfsau, zuständiger Referent für Öffentlichkeitsarbeit. Der grafisch angedeutete Kreis stehe stellvertretend für den Begriff Sängerkreis, weise aber auch darauf hin, dass viele Chöre auf der Bühne im Halbkreis Aufstellung nehmen.

Info: www.saengerkreis-hamm.de

„Ein Haus mit Klasse“

Hamms neues Kurhaus hat die Herzen der Besucher im Sturm erobert. Schon die ersten Tagen nach der Eröffnung des Kultur-Tempels mit dem Stadtempfang brachten einen großen Besucheransturm. 10 000 kamen allein zum Tag der offenen Tür.

Aber auch nach der offiziellen Eröffnungswoche wurde der Andrang nicht geringer: die Vorteile des neuen Hauses sprachen sich herum. Befragungen unter den Besuchern brachten viel Lob für Akustik und Sitzkomfort. Absoluter Star unter den Veranstaltungen war das neue Musiktheater. „Standing ovations“ für das Landestheater Detmold und das Musical „Les misérables“ und auch für den phantasievollen „Ikarus“ des Traumtheaters Salome, Begeisterungstürme für „Anatevka“ mit Gunter Emmerlich, das Kult-Musical der 70er Jahre „Footlose“ (gleich zweimal vor vollem Haus), Mozarts „Così fan tutte“ mit der Kammerphilharmonie Lemberg!



Beifallsstürme für „Les misérables“.
Foto: Wiemer

Dass der Kurhaus-Saal bei Künstlernamen von internationalem Klang aus allen Nähten platzt, zeigte Ludwig Güttler mit den „Virtuosae Saxonae“.

Natürlich hat auch der Rat der Stadt Hamm sich davon überzeugt, dass der neue Saal den Anforderungen an einen gut funktionierenden Sitzungssaal für das Stadtparlament entspricht.

„Ein Haus mit Klasse, das vielen Nutzungsansprüchen gerecht wird“, lautete bei der Mehrzahl der insgesamt 17 300 Besucher der ersten vier Veranstaltungswochen das Urteil über Hamms neues Kurhaus.



Ticket-Vorverkauf
für alle Hammer Events
und alle cts-Veranstaltungen

Imbißbetrieb

Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm
Telefon:
0 23 81 / 8 06 24

Paroli-Schänke

Inh. Udo Koglin

Holzstr. 6-8 · 59077 Hamm-Herringen · Tel. 0 23 81 - 46 31 48



Frühlingsfest mit den
Langenthaler-Musikanten
3. Mai - 20.00 Uhr

Bundeskegelbahnen / Gesellschaftsraum für 50 Personen

Saal für 200 Personen / Gut bürgerliche Küche

Di-Fr ab 15 Uhr / Sa + So ab 10 Uhr geöffnet - Montag Ruhetag



**EIN BLICK IN IHRE ZUKUNFT. MIT
DER SPARKASSEN-PRIVATVORSORGE.**



Mit unserer privaten Altersvorsorge können Sie der Zukunft unbeschwert entgegensehen. Und sich dank Ihres individuellen Vorsorgeplans auf starke Renditen für das Alter freuen. Mehr Informationen in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle oder unter
<http://www.sparkasse-hamm.de> · E-Mail: info@sparkasse-hamm.de

Wenn's um Geld geht – Sparkasse Hamm 



Freut sich auf das Kurhaus Bad Hamm, in dem 1884 das erste Konzert stattfand: Der Chor des Städtischen Musikvereins.

Chor des Musikvereins mit anspruchsvollem Programm

Musik als Sprache der Seele

Mit der Wiedereröffnung des Kurhauses Bad Hamm hat der Städtische Musikverein einen wichtigen kulturellen Aufführungsort zurückgewonnen, war es doch der große Saal des früheren Schützenhofes (heute Kurhaus), in dem das erste Konzert des Musikvereins 1884 stattfand. Damals wie heute geht es um die Einstudierung großer Chorwerke. Als „Oratorien-Verein“ im 19. Jahrhundert gegründet, wirbt der Chor mit dem Slogan „Wir erarbeiten große Chorwerke in kleinen Stücken“.

Der Chor unter der Leitung von Lothar R. Mayer will in diesem Jahr nahtlos an die erfolgreiche Saison 2002 anknüpfen. Höhepunkte waren die Aufführung des Brahms-Requiems, das nach 30 Jahren erste gemeinsame Serenaden-Konzert von Chor und Orchester des Städtischen Musikvereins und die Hammer Erstaufführung von Maurice Duruflés Requiem.

Ebenso anspruchsvoll ist das Programm, das Lothar R. Mayer für 2003 ausgewählt hat: Da ist zunächst der Mozart-Abend am 18. Mai im Kurhaus, bei dem der Chor in Begleitung der Nordwestdeutschen Philharmonie Herford die Große c-moll Messe auf-führt.

In Kürze beginnen die Proben für das zweite große Musikereignis: Im November wird Bruckners f-moll Messe erklingen, die nicht ohne

Grund als die bedeutendste des großen Komponisten bezeichnet wird.

Auch den KlassikSommer gestaltet der Musikverein wieder mit. Bei der konzertanten Aufführung von Puccinis Oper „Tosca“ am 13. Juli im Kurhaus unter der Leitung von Frank Beermann sind die Mitglieder des Städtischen Chores innerhalb des KlassikSommer-Chores beteiligt.

Mehr als achtzig aktive Sängerinnen und Sänger erarbeiten gemeinsam die umfangreichen Kompositionen vieler Musikepochen - und investieren dabei viel Zeit. Zu den wöchentlichen Dienstags-Proben in der Musikschule kommen vor den Aufführungen regelmäßig ein Probenwochenende, die Orchesterprobe am Standort der Musiker und natürlich die Generalprobe am Aufführungsort.

An der Qualität arbeiten die Chormitglieder seit diesem Frühjahr zusätzlich durch intensive Stimmbildung. So hat sich die halbe Lehrstunde vor Probenbeginn bewährt. Immer mehr Sängerinnen und Sänger nehmen dieses Angebot wahr.

Warum trotz der großen zeitlichen Beanspruchung so viele dem großen Chorgesang treu bleiben, lässt sich, so Vorstandsmitglied Isabel Stolzenburg, „wohl mit der Musik selbst begründen, wird ihr doch durch die Jahrhunderte eine besondere Gabe und Kraft attestiert: Als Sprache der Seele, Offenbarung, Philosophie, Magie oder Gotteserfahrung bringt sie Saiten im Menschen selbst zum Klingen, sorgt gleichzeitig für Konzentration und Entspannung und bereichert in vieler Hinsicht das Leben.“

Mit Blick auf das nächste Jahr steht der Musikverein vor neuen Herausforderungen. Geplant ist ein grandioses Konzerterlebnis: Der 100. Psalm in der Vertonung von Max Reger. Als zweites großes Chorvorhaben für 2004 wird Beethovens „Missa Solemnis“ aufgeführt.

Ab sofort Mecklenburger Seenplatte

einmalige Naturlandschaft, direkt am See, neue Schwedenhäuser, 6 Betten, Sauna, Kaminofen
Freizeitaktiv: Wassersport, Reiten, Radfahren, Wandern, Minigolf u. im Winter Schlittschuhfahren, Eissekeln, Eisangeln.

Sparpreise bitte erfragen!!

Ab sofort Termine frei!!

Tel./Fax 0041/32/6522205

Im Hochzeitswald Bäume des Jahres

Die Bäume des Jahres wachsen in Hamm. Auf einer Fläche im vorderen Bereich des Hammer Hochzeitswaldes Am Wiescherbach hat die Hammer „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.“ in Zusammenarbeit mit dem städtischen Umweltamt einen „Baum-des-Jahres-Wald“ angelegt. Bei einer Aktion wurden im vergangenen Frühjahr zunächst die Bäume der Jahre 1989 bis 2002 gepflanzt. Mitte April kam die Schwarzerle als „Baum des Jahres 2003“ hinzu.



Pflanzaktion im Hochzeitswald: Die Schwarzerle – Baum des Jahres 2003.

Erfolgreiche Sammelaktion 200 000 Korken

In weniger als vier Monaten haben die Bürgerinnen und Bürger erneut über 200 000 Korken gesammelt. Diese wurden durch eine Spedition kostenlos zur Weiterverwendung zum Epilepsiezentrum nach Kehl am Rhein transportiert. Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Bürgerinnen und Bürger, von Schulen, Kindergärten und Kirchen konnte im Sommer 2002 die Sammlung des 1.000.000sten Korkens prämiert werden. Im Dezember wurden noch einmal 400 000 Korken am Stadthaus abgeholt werden.



Abtransport von 200 000 Korken zur Weiterverarbeitung.

Speziell für Allergiker!
KORKPARKETT
Werksverkauf

59387 Ascheberg-Herbern
Telefon (0 25 99) 28 81

Attraktiver Nebenverdienst

Wir suchen für unsere Stadt-Illustrierte

**engagierte
Anzeigenberater**

Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: (0 23 81) 37 77 11

**sammler-
Kleintier- &
Trödelmarkt**

Sonntag

25. Mai

29. Juni

11-18 Uhr

Kostenlose Parkplätze

www.zentralhallen.de

Achten Sie auf unsere Last Minute Angebote!

Reisebüro Effert GmbH



59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 12015
Telefax (02381) 21934

sichern Sie sich Ihren Platz an der Sonne

Betreuen, Planen, Regeln und Lenken

Wir beraten Sie jederzeit und bei Ihnen zu Hause in allen Vorsorgepunkten

- Sterbegeldversicherung
- Treuhandeinlagen



Schulte
Bestattungshaus

Sprechen
Sie uns
an!

Hausaufbahrungen · Totenmasken · Trauergesprächskreise
59065 Hamm · Antonistraße 18 · Telefon 0 23 81 - 91 45 98

www.bestattungen-schulte.de

0171-3410568

**Bei uns ist der
KÖNIG Kunde**
Schützenvereins-Bedarf

Orden und Ehrenabzeichen
Hüte und Mützen

Jacken in allen
Größen lagernd
bis Gr. 68 ab €

125,-

Neu im Programm:
- Pokale und
Ehrenpreise

Ueter

59368 Werne Bonenstraße 13 Tel. 02389/2204



Hafen-West: Weichen für Neuansiedlung gestellt/Voraussetzung gute Verkehrsanbindung

Kanaltrasse entlastet Hammer Straßennetz: Güterverkehr schneller zur Autobahn

Durch die Aufstellung des Bebauungsplans zum Güterverkehrszentrum Hafen-West hat die Stadt Hamm die Weichen für eine gewerbliche Entwicklung dieses zentral im Stadtgebiet gelegenen Bereichs gestellt. Auch für weitere, an das Gelände der Mannesmann Hoesch Präzisionsrohr GmbH (MHP) angrenzende Flächen gibt es bereits ansiedlungswillige Unternehmen, mit denen die Stadt Hamm und das Land Nordrhein-Westfalen als Grundstückseigentümerin in Verhandlung stehen. Es besteht die realistische Chance, an dieser Stelle durch Neuansiedlungen viele neue, in Hamm dringend benötigte Arbeitsplätze zu schaffen.

Eine Grundvoraussetzung für Ansiedlungsvorhaben ist eine gute Verkehrsanbindung insbesondere zur Autobahn A 1 im Westen. Die Autobahn ist trotz ihrer relativen Nähe zum Standort derzeit nur über das vorhandene, bereits hoch belastete Straßennetz erreichbar. Durch den Bau der Kanaltrasse rückt der gesamte Bereich Hafen-West aus seiner jetzigen Sackgassenlage in die erste Reihe und gewinnt so deutlich an Erreichbarkeit und Attraktivität.

Mit der Kanaltrasse als „Klammer“ zwischen der Hafenstraße und der Lünener Straße werden im wesentlichen zwei Ziele verfolgt: Erschließung bzw. Verbesserung der Autobahn-anbindung des Güterverkehrszentrums sowie die Entlastung der Dortmunder Straße und des Herringer Ortskerns.

Im ersten Bauabschnitt wird die Hafenstraße zurzeit nach Westen verlängert und dort in einem Knotenpunkt mit einer Nord-Süd-Achse verknüpft, die die Kanaltrasse mit der Lange Straße verbindet. Diese Nord-Süd-Achse verläuft auf einer bereits bestehenden Straßentrasse östlich des Lärmschutzwalles zwischen der Isenbeck-Siedlung und dem Industriegebiet Mannesmann Hoesch. Bis zur späteren Realisierung des zweiten Bauabschnittes (westliches Teilstück) kann der gewerbliche Verkehr aus dem Güterverkehrszentrum über den ersten Bauabschnitt der Kanaltrasse, die Nord-Süd-Achse, die Lange Straße und die Schmiedestraße zur Dortmunder Straße und somit zur Autobahn A1 gelangen.

Planungsrechtliche Voraussetzung für den zweiten Bauabschnitt ist die Änderung des Flächennutzungsplans.

Daher wird das Planverfahren zur Kanaltrasse westlicher Teil gegenwärtig parallel zum Bebauungsplanverfahren des Güterverkehrszentrums durchgeführt.

Laut der Umweltverträglichkeitsstudie liegt aufgrund der Siedlungs-

struktur und der industriellen Vorprägung des Untersuchungsgebietes liegt insgesamt eine ökologisch geringe Raumempfindlichkeit vor. Differenzierte Aussagen über Ausgleichsmaßnahmen werden im Rahmen des weiteren Planverfahrens ermittelt.



Im ersten Bauabschnitt wird die Hafenstraße nach Westen verlängert.

Neues Edeka-Logistikzentrum

Das neue Edeka-Logistikzentrum wird auf einer insgesamt rund 20 Hektar großen Fläche im Gewerbepark Hamm-Rhynern entstehen. 30 bis 40 Millionen Euro werden dafür allein in der ersten Ausbaustufe investiert. Von den insgesamt 500 Arbeitsplätzen des Logistikzentrums, von denen etwa die Hälfte Vollzeitstellen sind, wird ein großer Teil neu geschaffen. Baubeginn wird voraussichtlich 2004 sein.

Ausbildungsplätze dringend gesucht

Die Ausbildungssituation in Hamm sieht auch in 2003 sehr kritisch aus. Das Angebot an Lehrstellen ist noch geringer als in den Vorjahren. Die Wirtschaftsförderung Hamm (WFH) appelliert an die Firmen: „Helfen Sie mit und geben Sie unseren Jugendlichen die Chance auf eine Ausbildung. Wir unterstützen Sie dabei.“ Ansprechpartner bei der Wirtschaftsförderung Hamm ist Ulf Schmale (Telefon: 02381/688-194).

Neues Förderprogramm der Stadtwerke für Umstellung auf Erdgas-Heizungsanlagen

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen der Bundesimmissionsschutzverordnung müssen in Deutschland bis Ende 2004 rund 3 Millionen Heizungsanlagen erneuert werden. Um die Erneuerung der alten Heizungsanlage finanziell zu unterstützen, legen die Stadtwerke Hamm gemeinsam mit ihrem Vertriebspartner Ruhrgas AG zum 1. Mai 2003 ein neues, attraktives Förderprogramm für die Umstellung Erdgas-Heizungsanlagen auf. Förder Voraussetzung ist die Umstellung einer bestehenden Heizungsanlage von einem anderen Energieträger auf Erdgasbetrieb.

Das neue Förderprogramm sieht bei Umstellung folgende Förderbeträge vor:

- Ein-/Zweifamilienhäuser mit Zentralheizung: 500 €
- Mehrfamilienhäuser mit Etagenheizung: 500 €

(je eingebauter Gasetagenheizung)

- Mehrfamilienhäuser mit Zentralheizung und

3 bis 5 Wohneinheiten	750 €
6 bis 11 Wohneinheiten	1.000 €
12 bis 23 Wohneinheiten	1.250 €
mehr als 23 Wohneinheiten	1.500 €
- Das neue Förderprogramm, das bis zum 30.04.2004 befristet ist, löst das bisherige Förderprogramm ab.

Fördermittel können beantragt werden, wenn die neue Heizungsanlage zwischen dem 1.05.2003 und dem 30.04.2004 installiert und in Betrieb genommen wird.

Ein Antrag auf Förderung ist nach Inbetriebsetzung der neuen Heizungsanlage in der Energieberatung der Stadtwerke Hamm, Südring 1, unter Vorlage der Rechnung des Installateurs zu stellen.

Startgeld für Erdgas
Aktion Umweltbonus



Bis zu 1.500,- Euro für Sie, wenn Sie jetzt auf Erdgas umstellen.

Mit neuen alten Heizungsanlagen müssen bis Ende 2004 erneuert werden. Ihre auch? Die Stadtwerke Hamm mit Ihren Kooperationspartnern aus dem Installationshandwerk beraten Sie gerne.

Schadstoffarme Erdgastechnik ist eine Investition in die Zukunft!

Infos unter Tel: 823 81 / 234-0
www.stadtwerke-hamm.de



Tarifrechner jetzt im Internet

Tarifrechner Stadtwerke Hamm

Bitte geben Sie ihren Jahresverbrauch in kWh ein:

oder

Wie günstig ist eigentlich der Strom bei den Stadtwerken Hamm, wo liegt der Arbeitspreis, welchen Grundpreis habe ich zu zahlen bei meiner speziellen Abnahmemenge und wie heißt mein Stromprodukt?

Diese Fragen beantwortet der jetzt neu in den Internetauftritt der Stadtwerke Hamm eingestellte Tarifrechner.

Und so geht's: Der Kunde gibt entweder seinen tatsächlichen Strom-

verbrauch in Kilowattstunden ein oder wählt seine spezielle Verbrauchsgruppe aus, z.B. Single-Haushalt, 2-Personen-Haushalt, Familie oder Hausbesitzer.

Der Tarifrechner ermittelt dann in Sekundenschnelle den Gesamtpreis sowie den Arbeitspreis und den Grundpreis. Außerdem gibt der Tarifrechner an, wie das Produkt heißt (z.B. Fashion L).

Den Tarifrechner der Stadtwerke findet man über die Homepage www.stadtwerke-hamm.de unter dem Button Strom.

Den Tarifrechner der Stadtwerke findet man über die Homepage www.stadtwerke-hamm.de unter dem Button Strom.

Tarifrechner Stadtwerke Hamm

So günstig bekommen Sie bei uns den Strom: **581,07 €** für **3500 kWh**

	Produkt	Gesamtpreis in €	Arbeitspreis in €-Cent	Grundpreis in €
SW Hamm	Fashion L	581,07	14,26	81,97

neue Berechnung durchführen



KlassikSommer Hamm

KlassikSommer 2003



- | | |
|------------------------------------|--|
| So, 15. Juni | 10 Uhr Kurhaus-Spiegelsaal
Klassik visuell: Das Fernsehen als Chance?
Diskussion mit Musik |
| Fr, 27. Juni | 20 Uhr DB-Netzwerk
Oper ist irre |
| So, 29. Juni | 19 Uhr Kurhaus Bad Hamm
„...oder soll es Tod bedeuten?“
W. A. Mozart: Requiem d-Moll
Lesung aus E. Özdamar: Der Tod im Spiegel |
| Mi, 2. Juli | 20 Uhr Jazz bei Jaguar
Synergie: Susan und Martin Weinert: Gitarre und Kontrabass |
| Sa, 5. Juli | 20 Uhr Kurhaus Bad Hamm
Georg Friedrich Händel: Jephtha
Konzert mit Lichtdramaturgie |
| Di, 8. Juli
ausverkauft | 20 Uhr Wasserturm
Cello-Suiten von J.S. Bach |
| So, 13. Juli | 19 Uhr Kurhaus Bad Hamm
Giacomo Puccini: Tosca |
| Do, 17. Juli | 20 Uhr Glaselefant
Reimann plus...
Musikhochschule Detmold
Lieder von Aribert Reimann und Klass. Komponisten |
| Sa, 19. Juli | 20 Uhr Lokschuppen der Museumseisenbahn
Johannes Brahms: Die schöne Magelone |
| So, 20. Juli
ausverkauft | 20 Uhr Oberlandesgericht
King's Singers |
| Sa, 26. Juli
ausverkauft | 18 Uhr Schloss Heessen – open air
Man-Ray-Quartett: Serenade mit Menü im Schlosshof
Achtung Kartenbesitzer: Bitte Platzierungswünsche angeben
Tel 0 23 81-17 55 90/91 |

Tickets unter 0 23 81/2 34 00 oder online: www.klassiksommer.de



was's um fünf geht
Sparkasse Hamm



Volksbank Hamm eG



WDR 3

